



KONTAKTE

Gemeindebrief
für die Kirchengemeinden Retzen & Bergkirchen

Juni - August 2025



Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der Kirchengemeinden Bergkirchen und Retzen,

wie beginnt ein guter Tag? Ein Blick morgens aus dem Fenster: Strahlend blauer Himmel, ein paar weiße Wölkchen am Himmel getupft. Los geht's in den neuen Tag.

Klar, so einfach ist das Rezept nicht immer. Und es scheint ja auch nicht jeden Tag die Sonne. Regen ist wichtig. Das wissen wir spätestens dann, wenn er ausbleibt. Alles Leben braucht Wasser.



Beim Kirchentag in Hannover übernachtete ich bei Freunden. Lange, volle Tage. Müde schlürfte ich morgens ins Bad. Ein fensterloser Innenraum des Hauses. Ich knipse das Licht an. Wow. Wie genial ist das denn? Strahlend blauer Himmel und weiße Wolken von der Deckenlampe. Der Blick nach oben macht mich wach und glücklich.

Spätestens, als ich am Hauptbahnhof angekommen bin und vor einer Open-Air-Bühne den berührenden Klängen einer aus der Ukraine geflohenen Musikerin lausche, hat mich die Großstadt mit ihren vielen extremen Eindrücken gepackt. Passenderweise heißt die Band „Stilbruch“. Ein Bahnhofsvorplatz ist kein Ponyhof. Da sieht man auch schon morgens viel Elend herumsitzen. Etwas losgelöst und bierselig wanken und tanzen einige Gestalten bis zur Bühne. Umsonst und draußen trifft Klassik Deutschrock und ukrainische Folkmusik und verbindet für eine Stunde die Umherstehenden und Vorübergehenden, die Glücklichen und die Seufzenden. Jeder Mensch einzigartig. Ein Augenblick Himmel auf Erden. „Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf...“ summt es in mir weiter. Typisch Kirchentag.

Zurückgekommen in Bergkirchen denke ich über diese Szenen nach.

„Halten Sie stets ein Stückchen Himmel frei über ihrem Leben.“ Dieser Satz stammt vom französischen Schriftsteller Marcel Proust (1871–1922), der wahrlich kein leichtes Leben hatte. Er litt an Schwermut und schrieb seine berühmtesten Bücher „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ meistens im Bett, wenn seine Kräfte reichten. Und gleich zu Beginn dieser wunderschönen Satz. Ein Stückchen Himmel freihalten heißt: immer auch mit Gott rechnen. Also mit Güte rechnen und Zuversicht, auch mitten im Schlamassel. Oft wissen wir nicht, wo Gott ist und ob er auf mich aufpasst. Wir müssen das auch nicht unbedingt wissen. Es genügt schon, darauf zu hoffen und damit zu rechnen. Gott ist immer eine Möglichkeit. Und bevor es zu dunkel und trostlos wird in meinem Gemüt, schaue ich durch mein offenes Fenster in das Stückchen Himmel - und hoffe: Zeige dich Gott, sieh mich an. Und sieh die Menschen an, deren Not ich vor dich bringe. Ich bin mit meinem Latein oft am Ende. Dann leihe ich mir Worte der Psalmen. „Gott der himmlischen Heere, kehre zurück, blicke vom Himmel herab und sieh...Wecke die Kraft, die du besitzt und komm uns zu Hilfe. Wende unser Schicksal wieder zum Guten! Lass dein Angesicht leuchten! Dann ist uns schon geholfen“ (Psalm 80). Das alles sage ich Gott und bleibe nicht allein mit meinen Sorgen. So beginnt ein guter Tag mit einem Blick zum Himmel.

Oder noch besser: Wir feiern direkt Gottesdienst unter freiem Himmel, sei es auf dem Sportplatz, im Freibad oder bei der „Sommerkirche“ in Lieme im Ilsepark, an der Retzer Kirche oder im Garten in Breden.

Es grüßt Sie und Euch herzlich Pastorin Cornelia Wentz

100 Jahre TuS Grastrup-Retzen

Ob Mittwochsturner oder Fitnesshühner, Seniorensportgruppe oder Zumba-Begeisterte- das Angebot im TuS Gratsrup-Retzen ist groß und für jede und jeden etwas dabei. Walken, Wandern, Rad- oder Skifahren - unsere Gemeinde ist sportlich unterwegs, lässt sich bewegen und bewegt so einiges.

Wie schön, dass all dies gefeiert wird in 2025.

Wir wollen uns gemeinsam erinnern in diesem Jahr: 1925 werden zwei Vereine gegründet: der Arbeitersportverein „Fichte“ Grastrup und der Turn-Verein Retzen. Schwerpunkte sind Handball und Turnen. Wie viele Menschen haben hier vor Ort Feldhandball gespielt oder im Saal des Gasthauses Rickmeyer geturnt. 1945 schließen sich die beiden Vereine zusammen zum TuS Grastrup-Retzen mit den Vereinsfarben „Rot-Weiß“. Von Anfang an sind die Sportfreunde hochmotiviert und engagiert und bringen sich mit viel Eigenleistung ein. Zunächst wird der Sportplatz in Grastrup spielfähig gemacht, später wird 1964 die Turnhalle auf dem Schulgelände errichtet und 5000 Arbeitsstunden freiwillig geleistet. Während ab 1991 die Fußballabteilung durch den Beitritt des SC Fortuna Retzen bis heute stetig an Bedeutung gewinnt, kann der Handballsport nicht aufrecht erhalten werden. Vielfältig sind die Aktivitäten im TuS im Laufe der Zeit. Ski-Freizeiten können nach einer Pause wieder aufgenommen werden. Nach Übernahme der OGS 2005 finden bis 2013 Ferienspiele statt. Weinfeste und Pfingstsportfeste mit besonderen Ideen gehören zum Dorfleben dazu und natürlich das legendäre „Spiel ohne Grenzen“. Die gute Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und TuS hat sich sowohl im Kulturring als auch im Projekt Familienkirche im Laufe der Jahre bewährt, genauso wie Gottesdienste an Pfingsten auf dem Sportplatz gefeiert wurden. An diese Tradition knüpfen wir an.

Claudia Schreiber

Anlässlich des Jubiläums findet vom

06. - 09. Juni 2025

ein großes Pfingstsportfest auf der Festwiese
am Rhenbach statt.

Am Pfingstmontag **09. Juni 2025** feiern

wir um **11:00 Uhr** zum Abschluß
einen gemeinsamen Pfingst-Gottesdienst
mit Bergkirchen und Wüsten.



Sommerkirche 2025 „Wie fühlst du dich?“

Ohne Gefühle geht gar nichts. Liebe, Angst, Scham, Freude & Co bestimmen viele Facetten unseres Handelns. Schöne Gefühle, gefährliche oder verdrängte Gefühle - wer die eigenen und auch die der anderen andere Gefühle kennt, hat oft mehr Verständnis für sich und andere. Dadurch öffnen sich Spielräume, um miteinander ein gutes Leben zu führen. Auch die Menschen, von denen die biblischen Texte erzählen, kennen Emotionen. Sie empfinden Liebe oder Hass, artikulieren ihre Trauer, Klage oder Freude. Sie entbrennen in Zorn oder Eifer; sie zeigen Furcht oder Mitleid. Diese Darstellungen von Emotionen sind von zentraler Bedeutung für die theologische Intention der Texte. In den Sommergottesdiensten werden wir uns dem Meer der Gefühle widmen, der Wut, dem Ärger oder der Angst, der Freude und der Zufriedenheit, der Scham und der Trauer.



Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr eine gemeinsame Sommerkirche zusammen feiern. Beginn immer um 11:00 Uhr.

13. Juli	Ilsepark Lieme	Maren Krüger & Team
20. Juli	Ilsepark Lieme	Fred Niemeyer & Team
27. Juli	Retzen Kirchgarten	Claudia Schreiber & Team
03. August	Retzen Kirchgarten	Claudia Schreiber & Team
10. August	Breden Hof Kuhfus	Fred Niemeyer & Team
	Heldmannstraße 165, 32108 Bad Salzufen	
17. August	Breden Hof Kuhfus	Cornelia Wentz & Team
	Heldmannstraße 165, 32108 Bad Salzufen	
24. August	Bergkirchen Kirchhof	Cornelia Wentz & Team



Ihr Kind kommt demnächst in die Schule?

Dann tun Sie ihm und vielen anderen Kindern und Familien doch etwas Gutes: Füllen Sie die Schultüte Ihres Kindes auch mit Produkten aus dem Fairen Handel.

Die Produzentinnen und Produzenten fair gehandelter Waren erhalten angemessene Löhne, mit denen sie ihre Existenz und die ihrer Familien sichern können. Die Produkte werden ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt – das ermöglicht den Kindern, die Schule zu besuchen und Bildung zu erhalten.

Sie sind herzlich eingeladen

So 08.06.	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Mo 09.06.	10:00 Uhr	gemeinsamer Pfingstgottesdienst in Retzen auf der Festwiese am Rhienbach (s. S. 4)
So 22.06.	16:30 Uhr	Musik für Spaziergänger mit dem Landestheater Detmold
So 29.06.	11:00 Uhr	JuGo (Jugendgottesdienst)
Mi 02.07.	13:00 Uhr	Ausflug zum „Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte“ (s. S.21)
So 06.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen
So 13.07.	10:00 Uhr	Freibadgottesdienst in Kirchheide
So 20.07.	11:00 Uhr	Sommerkirche im Liemer Ilsepark
So 20.07.	16:30 Uhr	Musik für Spaziergänger mit Boogielicious
So 27.07.	11:00 Uhr	Sommerkirche in Retzen
So 03.08.	11:00 Uhr	Sommerkirche in Retzen
So 10.08.	11:00 Uhr	Sommerkirche in Breden
So 17.08.	11:00 Uhr	Sommerkirche in Breden, mit Geburtstagsgottesdienst
So 24.08.	11:00 Uhr	Sommerkirche in Bergkirchen
So 24.08.	15:00 Uhr	Lippischer Orgelsommer (s. S.31)
Do 28.08.	08:30 Uhr	Einschulungsgottesdienst in Talle

Wiederkehrende Veranstaltungen

Haben Sie Lust selbst zu musizieren?

In Bergkirchen probt unser Chor mittwochs um 20:00 Uhr. Sie können auch projektweise mitsingen.

Blechbläser haben die Möglichkeit, freitags um 20:00 Uhr im Posaunenchor mitzublasen.

Wollen Sie, Ihre Kinder oder Enkelkinder ein Blechblasinstrument erlernen? Der Unterricht findet nach Absprache statt. Informationen bekommen Sie bei Kantor Rainer Begemann unter 05266/992181 oder unter musik@bergkirchen.net



Gemeindenachmittag		mittwochs	15:00 Uhr
04.06.2025	Cornelia Wentz / Peter Homburg	Eindrücke vom Kirchentag Hannover „mutig-stark-beherzt“	
18.06.2025	Ute Kiel	“Was macht der Ambulante Hospizdienst? Über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und mehr...”	
02.07.2025	Cornelia Wentz	Halbtagesausflug zum „Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte“ (s. S. 21)	
20.08.2025	Dr. Gerhard Hille	Aus dem Glaubensbekenntnis: „...gelitten unter Pontius Pilatus“	

Möchten Sie unsere Kirche oder das Gemeindehaus in Bergkirchen mieten?

Familienfeste, Trauerfeiern, Privatkonzerte,

Sie können unsere Kirche oder das Gemeindehaus für Ihre Veranstaltung mieten.

Anfragen stellen Sie bitte an das Gemeindebüro unter **05266/9297241**



Offene Kirche

Den ganzen Sommer, von Mai bis zum 5. Oktober 2025 wird die Kirche immer **sonntags von 14:00 -17:00 Uhr** für Besuchende geöffnet sein.



Verbinden Sie doch einen Ausflug, eine Wanderung oder eine Radtour mit einem Zwischenstopp in der Kirche und einem Rundgang über den denkmalgeschützten Friedhof. An den Sonntagnachmittagen mit „Musik für Spaziergänger“ ist die Kirche dann im Rahmen des Konzertes nicht als stiller Ort erlebbar, sondern als klingender. **Herzlich willkommen.**



Gemeindeausflug zum „Museum für Russlanddeutsche Kulturgeschichte“

Am Mittwoch, 02. Juli 2025, laden wir zu einem Ausflug nach Detmold ein.

Abfahrt: 13:00 Uhr ab Bergkirchen in PKW-Mitfahrgemeinschaften. Den Nachmittag wollen wir mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Café Meffert in Lemgo (Bauhof) bei Kaffee und Kuchen beschließen.

Kosten für Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 15,00 €

Anmeldung bitte über das Büro bzw. über die Liste in der Kirche

„Die Geschichte der Deutschen in Russland ist lang. Sie erstreckt sich über viele Jahrhunderte. Und so vielfältig, wie das Land und die dort lebenden Menschen sind, ist auch die Geschichte, die sich daraus entwickelte. Russen und Deutsche waren schon früh miteinander verbunden, vor allem politisch, kulturell und wirtschaftlich. Die ersten regelmäßigen und

andauernden Beziehungen nahmen frühhansische Kaufleute in der Mitte des 12. Jahrhunderts nach Nowgorod auf. Seit dem Mittelalter und bis ins 16. Jahrhundert kamen Deutsche in die Rus', also in das Ursprungsgebiet Russlands, viele von ihnen blieben dort. Ab der Mitte des 16. Jahrhunderts zog es viele Deutsche nach Moskau und ab Anfang des 18. Jahrhunderts vor allem in die aufstrebende Stadt Petersburg. Seit dem Einladungsedikt Katharinas II. 1763 zog es tausende Deutsche in die Weiten Russlands, um sich dort niederzulassen.

Bereits aus dieser kurzen Aufzählung wird deutlich: Die Geschichte der Russlanddeutschen ist nicht nur eine, sondern es sind viele, durchaus unterschiedliche Geschichten, die die Menschen prägten.“

Aus der Geschichte der Russlanddeutschen von Dr. Katharina Neufeld Historikerin (Quelle: www.russlanddeutsche.de)

Neues vom Kirchenvorstand

Die neue Friedhofsordnung wurde vom Landeskirchenamt genehmigt und wird nun veröffentlicht.

Das Schutz- und Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt wurde bei der Stabsstelle im Landeskirchenamt eingereicht und die Schulungen der Mitarbeitenden laufen kontinuierlich.

An den Planungen für das diesjährige Kirchenjubiläum, für die Erneuerung der Heizungsanlage und weitere Renovierungsarbeiten im nächsten Jahr und den strukturellen Fragen der künftigen Zusammenarbeit in der Region wird beständig weitergearbeitet. Der deutlich spürbare Rückgang

der Kirchensteuerzuweisungen in den letzten Jahren -bei gleichzeitig steigenden Gehaltskosten für die Mitarbeitenden- führt im Haushaltsjahr 2025 erstmalig dazu, dass die Gemeinde die Rücklagen des Förderkreises Kirchenmusik antasten muss. Damit stellt sich nun für den Förderkreis und den Kirchenvorstand die Frage, wie ein nachhaltiges Konzept zur Sicherung der kirchenmusikalischen Aktivitäten aussehen kann.

Cornelia Wentz



Kirchenjubiläum

Im 175. Jubiläumsjahr der Kirche in Bergkirchen sind noch folgende Feiern für dieses Jahr geplant:

- | | | |
|-------------------|------------------|--|
| So. 08.06 | 10:00 Uhr | Konfirmation |
| So. 06.07 | 10:00 Uhr | Goldene-/ Diamantene- und Gnadenkonfirmation |
| Sa. 20.09 | 19:30 Uhr | Kirchenkabarett mit Martin Funda |
| So. 21.09 | 10:00 Uhr | Festgottesdienst und Gemeindefest
Mit den Nachbargemeinden und der Partnergemeinde
Winterstein/ Fischbach.Sponsorenlauf, Bauernmarkt, Speisen... |
| So. 05.10. | 10:00 Uhr | Erntedankfest |
| Sa. 01.11. | 18:00 Uhr | Theater mittendrin mit dem Stück „LUTHER(in)“ |
| Do 27.11. | 19:30 Uhr | „Frisch und fromm – und alles neu!
Anmerkungen zur Gründung der Gemeinde Bergkirchen“
Vortrag von Dr. Andreas Lange |
| Do. 25.12. | 06:00 Uhr | Jubiläumsgottesdienst anlässlich des
„Ersten Gottesdienstes in der Kirche
am Weihnachtsmorgen 1850“ |



Mach mit bei der Aktion Kirchenpuzzle

Ein Geburtstagsgeschenk für Bergkirchen

Im Jubiläumsjahr 2025 puzzeln wir gemeinsam ein 100-Teile Puzzle von Bergkirchen und unterstützen damit die Kirchenrenovierung. Jeder Beitrag ist wichtig. Nach den Gottesdiensten und bei Veranstaltungen besteht die Möglichkeit selbst ein Teil auszusuchen und aufzukleben.

Für alle Puzzle- und Bergkirchen-Fans: Die Sonder-Edition (200 Teile) mit zwei wunderschönen Bergkirchen-Motiven von Pfr. Hans-Joachim Dröge verkaufen wir für 50,00 € zugunsten der Baumaßnahmen.

Spiel, Spaß und Sponsoring mit der Aktion „Zukunft für die Fachwerkkirche“.

Mit 25,00 € / Puzzleteil bist du dabei.

- bar oder per Überweisung zahlen (Kennwort „Puzzleaktion“)
- Puzzleteil/e aufkleben
- DANKE



Goldene, Diamantene und Gnadene Konfirmation

In diesem Jahr laden wir am **Sonntag, dem 6. Juli 2025**, zur gemeinsamen Feier der Goldenen, Diamantenen und Gnadenen Konfirmation ein. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge **1973/74/75** und **1963/64/65** und **1953/54/55** haben bereits eine schriftliche Einladung erhalten. Eingeladen sind aber auch diejenigen, die in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden oder ein weiteres Konfirmationsjubiläum (65., 75...) festlich begehen möchten.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung von nah und fern, sowohl beim Gottesdienst, als auch beim anschließenden Empfang; beim Mittagessen und zum gemütlichen Beisammensein.

Anmelden können Sie sich noch im Gemeindebüro, Tel. 05266 9297241 oder per mail: gemeindebuero@bergkirchen.net.

Kirchentagsimpressionen aus Hannover

Zigtausende KirchentagsbesucherInnen bevölkerten 5 Tage die Stadt und auch wir waren mit dabei: Cornelia Wentz, Rainer Begemann und ich. Das Thema „mutig, stark, beherzt“ klang vielversprechend und motivierend. Also eine gute Gelegenheit, sich neue Impulse zu holen. Wir hatten ein sehr schönes Privatquartier mit guter Verkehrsanbindung nach Hannover. Wir wählten den Eröffnungsgottesdienst in einfacher Sprache auf dem Opernplatz. Schön, dass dort auch viele Menschen mit Beeinträchtigung mitfeierten. Danach schlenderten die Menschen am „Abend der Begegnung“ durch die volle Innenstadt. Am Stand der „Gossner Mission“ schenkte unsere Pastorin indischen Chai (Tee) aus und informierte die vorbeiziehenden Gäste. Ab Donnerstag gab es dann ein breites Spektrum von ca. 1500

Veranstaltungen, aus denen jeder sich ein individuelles Programm zusammenstellte. Sehr interessant für mich war ein jüdisch-christliches Gespräch mit Prof. Dr. Claudia Janssen, Neues Testament und Theologische Geschlechterforschung, Wuppertal und Prof. Dr. Elisa Klapheck, Rabbinerin, Paderborn. Sie sprachen zum Thema „Politische Theologie“. Diese Dimension ist bereits im Alten Testament angelegt. *„Die politische Theologie des Judentums vertritt eine Auffassung von einem Gott, der zum Politischen fähig ist - der also nicht in einer Theokratie seine höchste Wirkung findet, sondern im Aushandlungsprozess mit den Menschen seine Geltung erlangt.“* Das Aushandeln von Recht und Gerechtigkeit sollte auch in unsere Lebenswelt mehr hineinstrahlen.

Überall in der Stadt und auf dem Messiegelände gab es Bühnen, auf denen Musikgruppen zum Verweilen einluden und Interviews geführt wurden. Ein spannendes Konzert wurde von einer ukrainischen Musikerin gestaltet. Sie ist vor dem Krieg geflüchtet und musizierte gemeinsam mit einer Band aus Leipzig. Mit Bandura, Geige, Cello, Schlagzeug, ukrainischen und deutschen Texten sprang der Funke der Begeisterung auf das Publikum.

Zum Kirchenkabarett mit dem Duo Camillo mussten wir schon lange vor Beginn am Theater sein, um überhaupt reinzukommen. Aber, wenn man in der Warteschlange weitere Bergkirchener trifft, gehört das schon zur Vorfreude mit dazu.

Abends auf dem Opernplatz gab Bodo Wartke für 16 000 begeisterte Menschen eine tolle zweistündige Solo-Vorstellung. Mit Klavierbegleitung und viel Wortwitz hat er z.B. Sprichwörter und „Zungenbrecher“ weitergedacht und zum Vergnügen des Publikums virtuos vorgetragen. Gut beobachtete Alltagsszenen unterlegte er mit perfektem Klavierspiel und regte zum Nachdenken an.

Eine weitere Programmpierle war ein Konzert mit einer jüdischen Klarinetistin, einem syrischen Tambur-Spieler und einem deutschen Pianisten. Sie bewiesen eindrücklich wie ein harmonisches Miteinander der Religionen möglich sein kann. Ein Friedenskonzert im besten Sinne. Anregend war die Podiumsdiskussion

„Superdivers? Konfessionslos? Gespalten?“, in der es um die Wichtigkeit von religiöser Bildung in unserer Gesellschaft ging, vor allem im schulischen Kontext.

Samstagabend wählten wir noch einmal ein Großkonzert auf dem Opernplatz, wo eine schwedische und eine deutsche A-Capella-Gruppe virtuose Musik erklingen ließen. Übrigens endete jeder Abend mit einem Segen zur Nacht. Tausende Kerzenlichter und das gemeinsam gesungene Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ schafften dabei eine ganz besondere Atmosphäre. Der Schlussgottesdienst motivierte noch einmal nun mutig, stark und beherzt wieder in den Alltag zu gehen und dort segensreich am lebensgedeihlichen Miteinander in der Gesellschaft mitzuwirken.

Peter Homburg



Kein Platz für Rassismus- Für ein respektvolles Miteinander- Eine Bank zum Nachdenken

Seit Ostern steht eine neue Bank in Bergkirchen. Sie wurde von Privatpersonen gestiftet mit Zustimmung des Kirchenvorstands. Angefertigt wurde sie in einer Werkstatt für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Weitere Exemplare stehen in der ganzen Republik, auf Schulhöfen, Marktplätzen und auch im Bundestag.

Mit der Bank wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: Für ein respektvolles Miteinander und gegen menschenverachtenden Rassismus. Der Art.1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ gilt uneingeschränkt. Wir dürfen Anfeindungen gegen Geflüchtete, gegen Jüdinnen und Juden, gegen Minderheiten in unserer Gesellschaft niemals tolerieren! „Seid Menschen“ ist die eindrückliche Botschaft der am 9. Mai 2025 im Alter von 103 Jahren verstorbenen Holocaust-Überlebenden Margot Friedländer.

Wir tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass sich alle Menschen in unserem Land sicher fühlen können. Eine demokratische Gesellschaft lebt von einer fairen Streitkultur und respektvollem Miteinander. Passenderweise hat die Schreinerei der Lebenshilfe Heinsberg das Logo „DeinWerk“. Es kommt also auf jeden Einzelnen an sich zu positionieren und klare Kante zu zeigen gegen alle Formen von Alltagsrassismus. Was ist dein Beitrag?

Cornelia Wentz



Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipp 4,6





Konfirmation

**Pfingstsonntag,
8. Juni 2025,
10:00 Uhr**

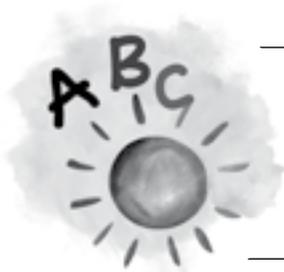
ROMY BERGMANN
MARTEN BRÖKER
LINUS HARTMANN

Neuer Jahrgang startet: KonfiZeit 2025 - 2027

Gleich nach den Sommerferien möchten wir alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die Klasse 7 kommen, zu dem Gottesdienst am **Sonntag, dem 31.08.2025, um 11:00 Uhr** einladen.

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit für Eltern/ Erziehungsberechtigte und Jugendliche des neuen Jahrgangs sich über Erwartungen an die KonfiZeit auszutauschen und zur KonfiZeit 2025-2027 anzumelden. Wer am 31.08. nicht dabei sein kann, möge mich bitte kontaktieren. Wir freuen uns auf Euch!

Cornelia Wentz und Team



Schulanfängergottesdienst in Talle

**Am Donnerstag, 28. August 2025,
um 8:30 Uhr**

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Konzert mit dem Landestheater Detmold*

Am Sonntag, 22. Juni setzt sich um 16:30 Uhr die Reihe „Musik für Spaziergänger“

fort. Das Konzert findet gleichzeitig in der Reihe der Kammermusikkonzerte des Landestheaters Detmold statt. Zu Gast sind die Mitglieder des Landestheaters Gerdie Broeksma (Harfe), Magdalena Bäß (Flöte), Soojin Byun (Violoncello), Andrea Müller (Oboe/Englischhorn) und Zhechao Xie-Kehe (Viola). Unter dem Titel „L'Après-midi d'un Faun“ hören Sie Werke von Claude Debussy, Hans Steinmetz und Nino Rota. Impressionistische Klangfarben und antike Mythen verbinden sich in diesem Kammerkonzert, das einen Bogen um Debussys Meisterwerke spannt. Debussys »Syrinx« erzählt vom Ursprung der Panflöte, seine Sonate für Flöte, Viola und Harfe spiegelt persönliche Krisen wieder. Flothuis verarbeitet im »Tombeau d'Orphée« **den Orpheus-Mythos, und das**

Quintett von Rota vereint klassische Form mit impressionistischem Stil. Gemeinsam mit der Sonate und dem »Prélude à l'après-midi d'un faune« Debussys, sowie Steinmetz' »Liebesruf eines Faun« verschmilzt dieses Programm zu einer fantasievollen Klangreise, die zum Träumen anregt.



„Boogielicious“**

Am Sonntag, 20. Juli kommt um 16:30 Uhr das Duo „Boogielicious“ mit Eeco Rijken Rapp (Gesang, Klavier), David Herzel (Schlagzeug). Zu hören ist klassischer Boogie Woogie, über erdigen Blues bis hin zum Rock'n Roll über New Orleans- und Old Time Jazz. Von Fats Waller, Duke Ellington bis hin zu Oscar Peterson ... Boogielicious ist momentan wohl eine der außergewöhnlichsten Boogie-Formationen der Szene in Europa, die die Musik der 20er, 30er und 40er Jahre in das aktuelle Jahrhundert katapultiert. Inzwischen haben sich die Musiker mit ihren vier

Alben auf die vorderen Ränge ihres Genres vorgearbeitet. Die Live-Auftritte geraten immer wieder zu umjubelten Highlights der Konzertsaison. Die enorme

Spielfreude springt nicht nur bei ihren zahlreichen erfolgreichen Konzerten in Deutschland, sondern auch bei Konzerten in Frankreich, Niederlande, Schweiz, Belgien, England und Portugal auf die Zuhörer über. Boogielicious ist ein Duo, das die Liebhaber handgemachter Musik elektrisiert und Boogie Woogie-Fans, Alt-Rock'n-Roller, traditionelle Jazz- und Blues-Anhänger und auch Klassik-Fans gleichermaßen hochehrt! Die Musiker bestechen durch ihre unglaubliche Virtuosität, die Einzigartigkeit ihres Repertoires und überzeugen mit ihrem brillanten Zusammenspiel. Boogielicious erschließt sich Hörerschichten weit über den Boogie Woogie und Blues hinaus und lockt mit ihrem unverfälschten und bodenständigen Sound mittlerweile auch viele junge Fans zu ihren Konzerten.

***Eintrittskarten** für 10,-/15,-/20,- € kann man unter karten@bergkirchen.net bestellen oder an der Tageskasse ab 15:00 Uhr kaufen. **Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im und um das Gemeindehaus.**

Lippischer Orgelsommer

Am Sonntag, 24. August ist der Lippische Orgelsommer in Bergkirchen zu Gast. Die

Reihe findet in Kooperation mit der Lippischen Landeskirche und dem Lippischen Heimatbund statt. Ab 15:00 Uhr beginnt eine Kirchenführung mit Cornelia Wentz und Rainer Begemann. Ab 15:45 Uhr findet ein Kaffeetrinken im und um das Gemeindehaus mit den Lippischen Landfrauen statt. Um **16:30 Uhr** spielt der Kirchenmusikstudent **Leon Frederic Kleemeier**

ein **Orgelkonzert** mit Werken von **Johann Sebastian Bach, Jean Langlais, John Ireland und Joseph Jongen.** Am Ende des Konzertes wird eine Kollekte gesammelt.



Leon Frederic Kleemeier wurde 2001 in Peine geboren und wuchs in Vlotho auf. Mit zwölf Jahren begann er, Orgelstunden bei KMD Wolfgang Bahn zu nehmen. Kurse in Orgelimprovisation bei Peter Wagner und Matthias Nagel halfen ihm, seine Fähigkeiten zu stärken und weiterzuentwickeln. Seit 2019 nimmt er Orgelunterricht bei KMD Stefan Kagl, welchem er auch als Assistent am Herforder Münster für Gottesdienste und Chorproben tatkräftig zu Seite stand. Seit 2020 studiert Kleemeier an der Kirchenmusikhochschule Herford. Des Weiteren wird sein Tätigkeitsfeld durch diverse Erfahrungen an Orgeln im In- und Ausland sowie zahlreiche Auftritte im konzertanten Rahmen und in Gottesdiensten abgerundet.

Weitere Informationen erhält man unter www.bergkirchen.net

Neues aus Nepal: Dr. Elke Maschers 18. Einsatz

Seit dem 22. April 2025 ist die deutsche Ärztin Dr. Elke Mascher wieder in Nepal und unterstützt dort im kleinen Gebirgskrankenhaus in Chaurjahari. In ihren ersten beiden Rundbriefen schreibt sie: „Am Tag nach meiner Ankunft in Nepal durfte ich ein neues Sozialprojekt von HDCS (Human Development Community Services) kennenlernen. Es nennt sich „Soap for Hope“ oder abgekürzt S4H. Ebenfalls von HDCS geführt wird in Kathmandu eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Assistenzbedarf. Ein großer internationaler Konzern, der unter anderem auch Seifen herstellt, hat HDCS für eine Zusammenarbeit in Nepal ausgewählt. Einige große Hotelketten in Kathmandu und Chitwan im Süden Nepals sammeln die gebrauchten Seifen aus den Hotelzimmern und überlassen sie HDCS. Damit werden dann mittels eines recht einfachen Prozesses neue Seifen hergestellt, die HDCS in seinen drei Krankenhäusern, in Projekten und auch zum Verkauf nutzen kann. Die jungen Erwachsenen aus dem Behindertenprojekt in Kathmandu sollen damit langsam an das Berufsleben herangeführt werden und einen Teil zu ihrem Lebensunterhalt beitragen. Eine wirklich beeindruckende Idee! Damit wird der Müll der reichen Urlauber reduziert und gleichzeitig die Sozialarbeit von HDCS unterstützt.“

Es berührt mich immer wieder tief, welche Strapazen die Patienten auf sich nehmen müssen, um das Hospital

in Chaurjahari zu erreichen. Besonders eindrücklich ist die Krankengeschichte einer 20-jährigen Erst-Gebärenden. Sie suchte zur Entbindung das kleine Krankenhaus in Dolpa, 10 Stunden Autofahrt von Chaurjahari entfernt, auf. Trotz kräftiger Wehen machte die Geburt keinen Fortschritt, da der Kopf des kräftigen Babys offensichtlich nicht durch das enge Becken der grazilen Patientin passte. So wurde ein Kaiserschnitt nötig. Da dieser in Dolpa nicht durchgeführt werden konnte, brachte man die Patientin im Krankenwagen auf unbefestigten, holperigen Straßen nach Chaurjahari. Während der 10-stündigen Reise hatte sie weiterhin starke Wehen. Sie war uns angekündigt worden und traf dann in der Nacht hier ein. Nach den erforderlichen Blutuntersuchungen wurde der Kaiserschnitt durchgeführt. Ein kräftiger Junge mit einem Geburtsgewicht von 3.660 g erblickte das Licht der Welt.“

Wer sich für die Arbeit von Dr. Elke Mascher interessiert, kann unter www.gossner-mission.de mehr Information bekommen. Für weitere Auskünfte stehe ich auch gerne bereit.

Cornelia Wentz



Ev.- ref. Kirchengemeinde Retzen	Datum	Ev.- luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Gottesdienst in den Nachbargemeinden	01.06. Exaudi	10:00 Uhr Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i>
Gottesdienst in den Nachbargemeinden	08.06. Pfingstsonntag	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl <i>Cornelia Wentz</i>
	09.06. Pfingstmontag 11:00 Uhr Gottesdienst „100 Jahre TuS“ im Festzelt auf der Retzer Festwiese am Rhenbach, gemeinsam mit Bergkirchen und Wüsten <i>Claudia Schreiber & Cornelia Wentz</i>	
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Umweltzentrum	15.06. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i>
Gottesdienst in den Nachbargemeinden	22.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i>
10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des Kinderzeltlagers <i>Kerstin Rehberg-Lobenstein und Team</i>	29.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr JuGo (Junger Gottesdienst) <i>Cornelia Wentz und Team</i>

Ev.- ref. Kirchengemeinde Retzen	Datum	Ev.- luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
11:00 Uhr Waldgottesdienst im Grastruper Holz mit Taufen <i>Claudia Schreiber</i>	06.07. 3. Sonntag nach Trinitatis	 10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen und Abendmahl <i>Cornelia Wentz</i>
11:00 Uhr Sommerkirche im Liemer Ilsepark <i>Maren Krüger</i>	13.07. 4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gemeinsamer Freibadgottesdienst in Kirchheide mit den Nachbargemeinden <i>C. Wentz/Th. Rosenau/ N. Niebel</i>



20.07.
5. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr
Sommerkirche im Liemer Ilsepark
Fred Niemeyer



27.07.
6. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr
Sommerkirche mit Taufe
im Retzer Kirchgarten
Claudia Schreiber



Monatsspruch August 2025

Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22



Ev.- ref. Kirchengemeinde

Retzen**Datum**

Ev.- luth. Kirchengemeinde

Bergkirchen**03.08.**

7. Sonntag nach Trinitatis

11:00 UhrSommerkirche
im Retzer Kirchgarten*Claudia Schreiber***10.08.**

8. Sonntag nach Trinitatis

11:00 UhrSommerkirche
in Breden, Hof Kuhfus
(Heldmanstraße 165)*Fred Niemeyer***17.08.**

9. Sonntag nach Trinitatis

11:00 UhrSommerkirche/Geburtstagsgottesdienst
in Breden, Hof Kuhfus (Heldmanstraße 165)*Cornelia Wentz***24.08.**

10. Sonntag nach Trinitatis

11:00 UhrAbschluss Sommerkirche
auf dem Kirchhof in Bergkirchen*Cornelia Wentz***10:00 Uhr**
Goldkonfirmation*Claudia Schreiber***31.08.**
11. Sonntag
nach
Trinitatis**11:00 Uhr**
Gottesdienst
anschl. Anmeldung
neue KonfiZeit (s. S. 29)*Cornelia Wentz*

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt	Pastorin Claudia Schreiber	Tel. 05222/92 13 09
	E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de	
Gemeindebüro/Kirche	Nadine Meier	Tel. 05222/92 13 08
	Kirchweg 8 32108 Bad Salzuflen	

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Freitag 15:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: kg-retzen@unitybox.de

Internet: www.kirche-retzen.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Katrin Bünting	Tel. 05222/20589
Kindergarten	Tanja Steinke	Tel. 05222/26 43
Spielkreis	Katrin Peter	Tel. 0176/56782228
Posaunenchorleiter	Mathis Hillbrink	Tel. 0160/ 96338842
Gemeindepädagogin	Kerstin Rehberg-Lobenstein	Tel. 05222/8064276

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:

Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
 KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt	Pastorin Cornelia Wentz	Tel. 05266/18 50
	Bergkirchen 54a 32108 Bad Salzuflen	
	E-Mail: cornelia.wentz@gmx.de	
Gemeindebüro	Sabine Bock	Tel. 05266/92 97 241
	Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen	

Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58

E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net

Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Kantor der Gemeinde	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küster für die Kirche	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küsterin für das Gemeindehaus	Christine Grau	Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen****Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik**

Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:**Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.**

Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen

Tel.: 05222/3 63 93 10

Kramerstraße 10, 32657 Lemgo

Tel.: 05261/77 73 83

Blaues Kreuz, Menschen mit Suchtproblemen und ihre Angehörigen

Martin-Luther-Str. 9, Bad Salzuflen

Tel.: 05222/9 83 68-0

Ehe- und Familienberatung im Zentrum Lichtblicke

Gröchteweg 32, Bad Salzuflen,

Mo. 10:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 05231/9 92 80

Ev. Familienbildung Detmold

Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen

Heldmanstr. 45, Bad Salzuflen

Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo

Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo

Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos

Elterntelefon

Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos

Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Seniorenbüro der Stadt Bad Salzuflen (in Kooperation mit der Diakonie)

Millau-Promenade 5, Bad Salzuflen

Tel.: 05222/9 52 11 1

Mo. – Mi. und Fr. 9:00 - 12:00 Uhr, Do. 15.00 - 17:00 Uhr

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/8 19 55.**„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:****Retzen:** Katrin Bunting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin**Bergkirchen:** Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin

Redaktionsschluss für die September - November 2025 ist der 08.08.2025.

Das geht uns alle an

Andacht	2-3
100 Jahre TuS Grastrup-Retzen.....	4
Sommerkirche 2025	5

Aus der Retzer Kirchengemeinde

Sie sind herzlich eingeladen.....	6
Konfizeit Anmeldung zur neuen Konfi-Zeit Retzer Kirchenbuch.....	7
Segenswünsche zum Geburtstag Aus dem Kirchenvorstand.....	8-9
Sanierung des Kirchdaches.....	10
Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt.....	10-11
Frühstückskreis im Gemeinderaum.....	11
Kleidersammlung für Eben Ezer.....	12
Bee friendly.....	13
2. Lesenachmittag an der Kirche.....	14
Frauentreff	15
Gottesdienste im Sommer.....	16
Kinder-Zeltlager 2025.....	17
Neues aus der KiTa	18

Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen.....	19-20
Gemeindeausflug	21
Segenswünsche zum Geburtstag Aus dem Kirchenbuch.....	22-23
Neues vom Kirchenvorstand Kirchenjubiläum.....	24
Aktion Kirchenpuzzle	25
Konfirmationsjubiläum Kirchentagsimpressionen aus Hannover	26-27
Kein Platz für Rassismus.....	28
Konfirmation 2025 Anmeldung KonfiZeit 2025 - 2027	29
Kirchenmusikalische Veranstaltungen	30-31
Neues aus Nepal	32

Gottesdienste 33-35**Anschriften & Adressen 36-37****Kinderseite 43**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

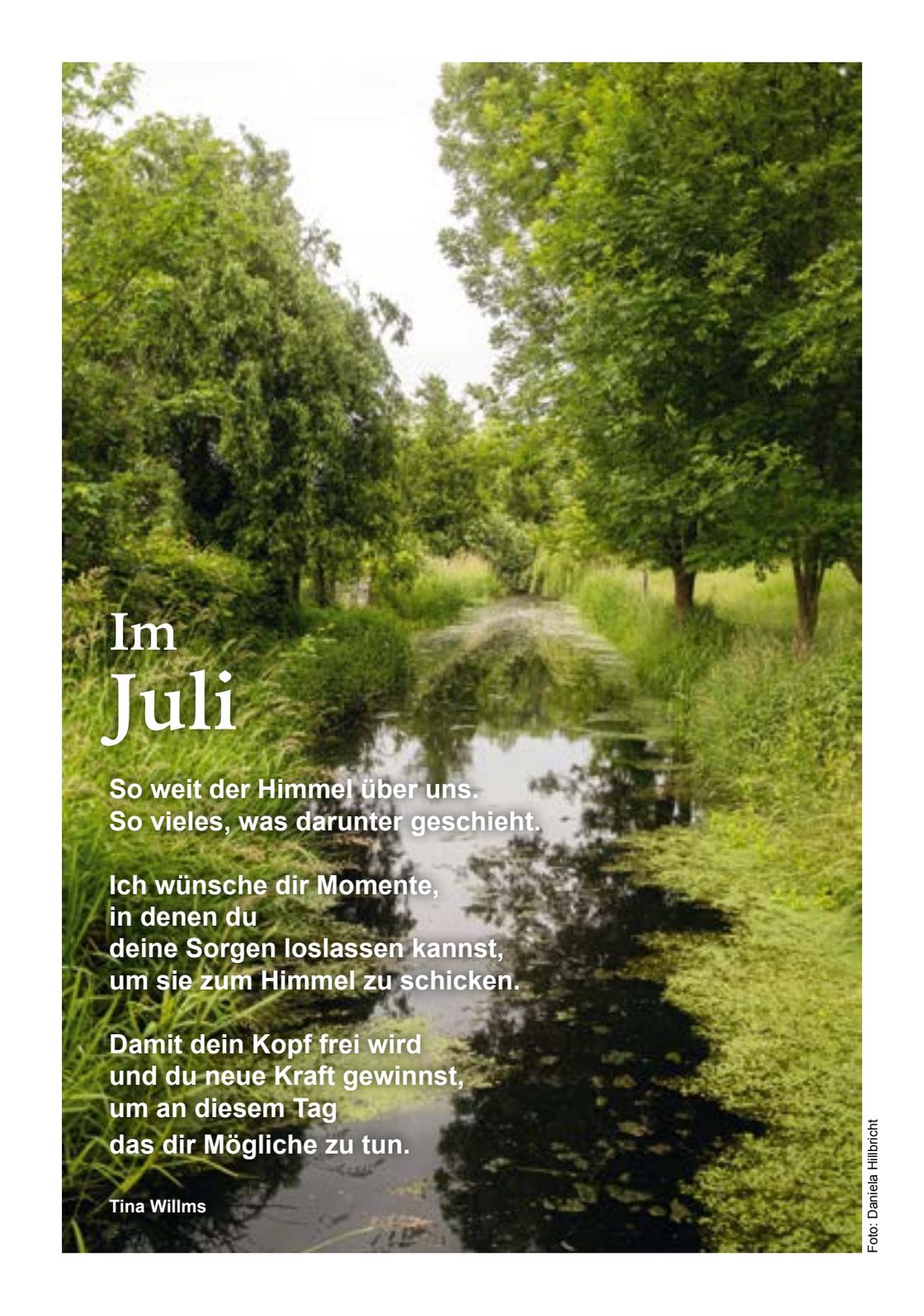
social@benjamin.de

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/48100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de





Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.

Tina Willms